

AUSSCHREIBUNG UND EINLADUNG ZUM 16. - INT. PINGUINRENNEN



Veranstalter: SC - Schellenberg e.V.

Wann: 08. März 2014

10.00 Uhr

ab 8.30 Uhr Startnummernausgabe
am Zielhaus großer Skilift Rossfeld

Wo: Rossfeld (großer Lift)

Meldung: rennmeldung-scs@web.de
Nachmeldungen möglich !

Info: Maria Reiser: +49 8652/3154
Mobil: +49 170/8916706

Meldeschluss: Donnerstag, 06.03.14, 18.00h

Meldegebühr: 10,- Euro pro Läufer

Startberechtigt: Zwerge (Jg. 2008 u. jünger:
verkürzte Strecke)
Kinder (Jg. 2004 - 2007)
Schüler U12 (Jg. 2002-2003)

Wichtig: Es besteht Helmpflicht!
Haftungsausschluss lt. DSV siehe Anlage!

Alle Kinder sind herzlich willkommen, auch **ohne** Vereinszugehörigkeit!

**Tagesschnellstes Mädel und Junge je einen Hauptpreis, jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer
erhält einen Plüschpinguin, eine Urkunde und eine Überraschung**

+++ GROSSE STARTNUMMERNVERLOSUNG +++

SC Schellenberg e.V.

Peter Hüttinger, 1. Vorst.



Förderverein des SCS

Jens Bönsch, 1. Vorst.

Anlage

Haftungsausschluss:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.